

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die SITZUNG des GEMEINDERATES

Am 23.03.2016 in Steinakirchen am Forst

Beginn 19:30 Uhr

die Einladung erfolgte am 18.03.2016

Ende 21:30 Uhr

durch Kurrende

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister Ing. Wolfgang Pöhacker
Vizebürgermeister Gerhard Fußthaler

die Mitglieder des Gemeinderates

- | | |
|------------------------------|--------------------------------|
| 1. GfGR Iris Steindl | 2. GfGR Michael Jungwirth |
| 3. GfGR Ing. Johann Watschka | 4. GfGR Martin Mayrhofer |
| 5. GfGR Dr. Wolfgang Zuser | 6. GR Josef Stelzer |
| 7. GR Monika Baumann | 8. GR Erwin Leitner |
| 9. GR Aloisia Theuretzbacher | 10. GR Andreas Grabenschweiger |
| 11. GR Josef Glösmann | 12. GR Thomas Stockinger |
| 13. GR Laurin Ginner | 14. GR Martina Hofmarcher |
| 15. GR Sieberer Kathrin | 16. GR Gerhard Bayerl |

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

- | | |
|-----------------------------|-------------------------------|
| 1. Ing. Peter Satovich (VB) | 2. Ing. Christoph Pflügl (VB) |
|-----------------------------|-------------------------------|

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

- | | |
|-----------------------------|---------------------|
| 1. GR Elisabeth Kellnreiter | 2. GR Gerold Stöger |
| 3. GR Michael Neckar | |

Die Sitzung war öffentlich
Die Sitzung war beschlussfähig

TAGESORDNUNG

- Punkt 1: Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung
- Punkt 2: Kassenprüfbericht
- Punkt 3: Rechnungsabschluss 2015
- Punkt 4: Überschreitungen im Rahmen der VRV
- Punkt 5: Gebarungsprüfung des Landes
- Punkt 6: Marktgemeinde Orts- und Infrastrukturentwicklungs KG - Abschlussbericht
- Punkt 7: Kindergarten – Elternbeitrag – Beschäftigungsmaterial
- Punkt 8: Leichenhallengebühr
- Punkt 9: Straßenbauliche Maßnahmen 2016
- Punkt 10: Pachtvertrag Kern Reinhard

Zu Punkt 1: Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die Sitzungsprotokolle (öffentlich und nicht öffentlich) der letzten Sitzung vom 25.02.2016 keine schriftlichen Einwände erhoben wurden. Die Sitzungsprotokolle gelten daher als genehmigt.

Zu Punkt 2: Kassenprüfbericht

Der Bürgermeister erteilt dem Obmann des Prüfungsausschusses Herrn GR Bayerl Gerhard das Wort.

Der Obmann Gerhard Bayerl bringt dem Gemeinderat den schriftlichen Bericht über das Ergebnis der letzten Prüfung v. 16.03.2016 zur Kenntnis.

Dieser Bericht ist diesem Protokoll angeschlossen.

Zu Punkt 3: Rechnungsabschluss 2015

Der Entwurf des Rechnungsabschlusses für das Haushaltsjahr 2015 lag in der Zeit vom 08.03. bis 22.03.2016 am Gemeindeamt zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Die Auflage wurde ortsüblich kundgemacht. Schriftliche Stellungnahmen wurden keine eingebracht. Dem Gemeinderat wurde der Rechnungsabschluss 2015 zugestellt. Der RA 2015 wurde vom Prüfungsausschuss der Gemeinde am 15.03.2016 geprüft. Weiters wurde der Abschluss vom IKB Wolfpassing, die Kostenaufstellung der Marktgemeinde Steinakirchen/Forst Orts- und Infrastrukturentwicklungs KG, die Bilanz der WWS und der Wirtschaftsprüf-Bericht der IKB Neubruck dem Gemeinderat zugestellt und somit vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.

Antrag zum Bastelbeitrag – Kindergarten von GfGR Zuser Wolfgang:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass die Differenz zwischen den Einnahmen und Ausgaben bei der Position „Bastelbeitrag“ als Guthaben dargestellt wird und in das nächste

Jahr übertragen wird.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig, 16 Stimmen dafür, 2 Stimmen dagegen (Jungwirth Michael, Theuretzbacher Aloisia)

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge den vorliegenden Rechnungsabschluss für das Haushaltjahr 2015 in der vorliegenden Form beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 4: Überschreitungen im Rahmen der VRV

Dem Gemeinderat wurden die Abweichungen im Rahmen der VRV zwischen Voranschlag 2015 und Rechnungsabschluss 2015 zugestellt, worin die einzelnen Haushaltsstellen erörtert und begründet sind. Weiters wurden die Überschreitungen bei der Kassenprüfung beraten und erörtert.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die Abweichungen im Rahmen der VRV laut Beilage zum Rechnungsabschluss beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 5: Gebarungsprüfung des Landes

GfGR Michael Jungwirth bringt dem Gemeinderat das Ergebnis der durchgeführten Gebarungseinschau des Landes vom 29.12.2015 vollinhaltlich zur Kenntnis. Vom GfGR Johann Watschka werden zu jedem Punkt die getroffenen bzw. geplanten Maßnahmen, welche der Aufsichtsbehörde mitgeteilt werden, ebenfalls zur Kenntnis gebracht. Die Anfragen der Gemeinderäte wurden erläutert.

Zu Punkt 6: Marktgemeinde Orts- und Infrastrukturentwicklungs KG - Abschlussbericht

Wie bereits beim TOP 5 - Gebarungseinschau berichtet, wurde festgestellt, dass der Jahresabschluss (Bilanz zum 31.12.2012) der Marktgemeinde Steinakirchen Orts- und Infrastrukturentwicklungs-Kommanditgesellschaft KG von einem Wirtschaftsprüfer ordnungsgemäß geprüft, dieser jedoch noch nicht dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht wurde.

Gemäß § 68a NÖ Gemeindeordnung werden die Feststellungen des WT Kölblinger, Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungs GmbH, Brucknerstraße 6, 4840 Vöcklabruck, zur Abschlussprüfung für das Jahr 2012 für die Mgde KG zur Kenntnis gebracht.

Die Abschlussberichte der Folgejahre werden nach Vorlage durch WT Kölblinger dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Zu Punkt 7: Kindergarten – Elternbeitrag – Beschäftigungsmaterial

Der Elternbeitrag für den Ankauf von Beschäftigungsmaterial wurde vor dem Kindergartenjahr 2014/15 auf € 135,-- erhöht. Da der Elternbeitrag vom Gemeinderat festzulegen ist, wird um Beschlussfassung ersucht.

Antrag von GfGR Zuser Wolfgang:

Der Gemeinderat möge den Elternbeitrag für den Ankauf von Spielzeug, Lebensmitteln und Beschäftigungsmaterial im Kindergarten mit € 120,-- pro Kind und Jahr beschließen

Beschluss: Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig, 1 Stimmen dafür (Zuser Wolfgang), 14 Stimmen dagegen (ÖVP Gemeinderäte, Bayerl Gerhard) 3 Stimmen enthalten (Sieberer Kathrin, Hofmacher Martina, Ginner Laurin)

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge den Elternbeitrag für den Ankauf von Spielzeug, Lebensmitteln und Beschäftigungsmaterial im Kindergarten mit € 135,-- pro Kind und Jahr beschließen

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig, 13 Stimmen dafür (ÖVP Gemeinderäte), 3 Stimmen dagegen (Zuser Wolfgang, Sieberer Kathrin, Hofmacher Martina) 2 Stimmen enthalten (Bayerl Gerhard, Ginner Laurin)

Zu Punkt 8: Leichenhallengebühr

Im Jahr 2015 wurde die Leichenhalle umgebaut sowie die technische Einrichtung erneuert. Die Gesamtkosten für die Umbauarbeiten und Einrichtung betragen € 30.056,78. Davon wurden € 16.449,67 von den Gemeinden Wang und Wolfpassing getragen.

Die jährlichen Kosten für Versicherung, Wasser und Strom betragen ca. 1.500,- €. Hinzu kommen der Reinigungsaufwand und die allgemeine Erhaltungskosten des Gebäudes.

Zuletzt wurde der Betrag im Jahr 2003 angepasst.

Aufgrund der getätigten Investitionen, der allgemeinen Erhaltungsverpflichtung des Gebäudes und der letztmaligen Erhöhung im Jahr 2003 wird eine Erhöhung auf € 25,- je Tag und eine Pauschalgebühr für die Aufbewahrung einer Urne mit € 25,-, ab 1. April 2016, beantragt.

Antrag von GfGR Zuser Wolfgang:

Der Gemeinderat möge die Gebühr für die Benützung der Leichenhalle ab 1. April 2016 mit € 20,00/ Tag festlegen. Außerdem soll für die Aufbewahrung einer Urne ebenfalls mit einer Pauschale von einer Tagesgebühr von € 20,00 festgesetzt werden.

Beschluss: Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig, 4 Stimmen dafür (LUST Gemeinderäte), 14 Stimmen dagegen (ÖVP Gemeinderäte, Bayerl Gerhard)

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die Gebühr für die Benützung der Leichenhalle ab 1. April 2016 mit € 25,00/ Tag festlegen. Außerdem soll für die Aufbewahrung einer Urne ebenfalls mit einer Pauschale von einer Tagesgebühr von € 25,00 festgesetzt werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig, 14 Stimmen dafür (ÖVP Gemeinderäte + Bayerl Gerhard), 4 Stimmen dagegen (LUST Gemeinderäte)

Zu Punkt 9: Straßenbauliche Maßnahmen 2016

Im Budget 2016 sind im Voranschlag Mittel für die Güterwegerhaltung und den Straßenbau budgetiert. Nach Beratungen im Bauausschuss sollen nun folgende Projekte umgesetzt werden:

- GW Altenhof Kostenschätzung NÖ Agrarbezirksbehörde FA Güterwege € 270.000,-
- Siedlungsstraße Feldgasse (284 lfm) Kosten € 40.651,20
- Siedlungsstraße Edla (Grubner-Biber-Huber) Kosten € 8.911,20

Nach Abrechnung dieser Straßenbauvorhaben wird geprüft, ob noch weitere Sanierungen im Rahmen des Straßenbaubudgets im Jahr 2016 möglich sind.

Antrag von GfGR Zuser Wolfgang:

Der Gemeinderat möge beschließen die Sanierung des Straßenstückes Edla zu verschieben und heuer nicht durchzuführen.

Beschluss: Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig, 4 Stimmen dafür (LUST Gemeinderäte), 13 Stimmen dagegen (ÖVP Gemeinderäte) 1 Stimmenthaltung (Bayerl Gerhard)

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die Straßenbauvorhaben GW Altenhof, Siedlungsstraße Feldgasse, Siedlungsstraße Edla (Grubner-Biber-Huber) zu den oben angeführten Kosten beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 10: Pachtvertrag Kern Reinhard

Frau Jungwirth Maria, Haberg 6, hat aufgrund ihrer Pensionierung den Pachtvertrag mit der Gemeinde Steinakirchen am Forst aufgelöst. Herr Kern Reinhard, Haberg 7, hat angeboten die

Fläche von insgesamt 905 m² zu einem Pachtzins von 15,90 € zu pachten. Ein Pachtvertrag liegt vor.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge dem Pachtvertrag mit Herrn Kern Reinhard, Haberg 7, betreffend der Teilflächen der PZ 1069/2 - 72 m² und der PZ 1070/2 - 833 m² mit einem Pachtzins von € 15,90 zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig, 16 Stimmen dafür, 2 Stimmenthaltung (Ginner Laurin, Zuser Wolfgang)

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am

genehmigt - abgeändert - nicht genehmigt.

.....
Bürgermeister

.....
Schriftführer

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat